



SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Verkehr
Herrn Sedat Ugurman
Rathaus
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Datum 12.06.2026

Gemeinsamer Antrag

Drucks. Nr. VO/0720/26
öffentlich

Zur Sitzung am
30.06.2026

Gremium
Ausschuss für Verkehr

Ladeinfrastruktur in dicht besiedelten Quartieren weiterentwickeln; Prüfauftrag der Fraktionen von SPD und CDU

Sehr geehrter Herr Ugurman,

die Fraktionen von SPD und CDU beantragen, der Ausschuss für Verkehr möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen und dem Ausschuss schriftlich zu berichten,

1. inwieweit im Rahmen der Umsetzung des beschlossenen Ladeinfrastrukturkonzepts (VO/0715/25), insbesondere unter Bezug auf Ziffer 2 des Beschlusses, der Ausbau von Ladeinfrastruktur in dicht besiedelten Quartieren mit Mehrfamilienhäusern berücksichtigt wird;
2. welche technischen und organisatorischen Modelle – insbesondere innovative Lösungen im öffentlichen Straßenraum (z. B. Ladebordsteine oder vergleichbare Ansätze) – in anderen Städten bereits erprobt oder umgesetzt werden und inwieweit diese auf Wuppertal übertragbar wären;
3. ob und in welcher Form aktuelle Förderprogramme von Bund oder Land, insbesondere die im Klimaschutzprogramm der Bundesregierung vorgesehenen Förderansätze für Ladeinfrastruktur in urbanen Ballungsräumen und Mietwohnquartieren, für Pilotprojekte oder eine Umsetzung in Wuppertal eingeworben werden können.

Begründung:

Mit Beschluss des Ladeinfrastrukturkonzepts (VO/0715/25) hat der Rat eine wichtige Grundlage für den weiteren Ausbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur geschaffen. Zugleich wurde die Verwaltung ausdrücklich beauftragt, weitere Schritte zur Konkretisierung

und Realisierung geeigneter Standorte einzuleiten.

Gerade in dicht besiedelten Quartieren mit hohem Anteil an Mehrfamilienhäusern bestehen weiterhin besondere Herausforderungen beim Zugang zu wohnortnahen Lademöglichkeiten.

Vor dem Hintergrund aktueller Fördermöglichkeiten des Bundes im Bereich Elektromobilität erscheint es sinnvoll zu prüfen, wie ergänzende Ansätze für Wuppertal entwickelt werden können.

Die Bundesregierung hat jüngst ein umfangreiches Förderprogramm für Ladeinfrastruktur in und an Mehrparteienhäusern aufgelegt, das insbesondere den Ausbau wohnortnaher Lademöglichkeiten in verdichteten Wohnquartieren unterstützen soll. Gefördert werden unter anderem Ladepunkte, Vorverkabelungen, Netzanschlüsse und notwendige bauliche Maßnahmen.

Ziel sollte es sein, diese neuen Möglichkeiten frühzeitig für Wuppertal nutzbar zu machen und einen bedarfsgerechten, nutzerfreundlichen sowie sozial ausgewogenen Ausbau der Ladeinfrastruktur zu unterstützen – insbesondere auch für Bewohnerinnen und Bewohner dicht bebauter Quartiere.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Simon Geiß
Stadtverordneter

Christian Wirtz
Stadtverordneter